

RS OGH 1989/1/18 1Ob703/88, 7Ob189/01x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.01.1989

Norm

ABGB §1247

ABGB §1435

Rechtssatz

Anschaffung eines Verlobten im Hinblick auf das beabsichtigte gemeinsame Wohnen können bei Auflösung des Verlöbnisses zurückverlangt werden; die grundlose Lösung des Verlöbnisses schließt für sich allein die Rückforderung nicht aus.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 703/88

Entscheidungstext OGH 18.01.1989 1 Ob 703/88

Veröff: SZ 62/5 = RZ 1989/38 S 113 = JBl 1989,590

- 7 Ob 189/01x

Entscheidungstext OGH 26.09.2001 7 Ob 189/01x

Auch; Beisatz: Zweckvereitelung wider Treu und Glauben liegt nicht schon dann vor, wenn eine Seite grundlos ein Verlöbnis auflöste, da die Verpflichtungswirkung des Verlöbnisses nicht so weit reicht. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0022324

Dokumentnummer

JJR_19890118_OGH0002_0010OB00703_8800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at